

„Brückentag“- oder Pädagoginnen fachsimpeln

Der 30.10.2017, ein sogenannter Brückentag, brachte für viele Arbeitnehmer in Deutschland ein verlängertes Wochenende mit viel Zeit, um z.B. das Auto für den Winter flott zu machen, die letzten Gartenblumen vor dem nahenden Frost zu sichern, nach dem Sturm vom Wochenende im Herbstlaub spazieren zu gehen oder gar zum 500. Reformationsjubiläum auf Luthers Spuren zu wandeln, oder aber, wie wir Kolleginnen der „Pustebblume“, sich zum Klausurtag zu treffen.



Um 7.30 Uhr trafen wir (22 Pädagoginnen) uns bereits im Kindergarten, um nach einer kurzen Einführung in Gruppen Prozesse unserer täglichen Arbeit mit den Kindern näher zu betrachten. So analysierten wir z.B. die „Eingewöhnung“ der Kinder in unsere Einrichtung, diskutierten über „Beobachtung und Dokumentation“ von Entwicklungsprozessen, besprachen unsere „Projektarbeit“ und fachsimpelten über „Ruhem, schlafen und entspannen“.

Die formulierten Zielstellungen für unser Qualitätsmanagementhandbuch, die Beschreibungen der dazu notwendigen Handlungsschritte und die entsprechenden Formulierungen für unser Konzept, besprachen wir anschließend sehr rege im Team. Die vorbereiteten Materialien der Arbeitsgruppen waren so professionell, dass es uns gemeinsam sehr leicht fiel, die einzelnen Prozesse zu evaluieren.

Elke Brückner sorgte mit verschiedenen Brotaufstrichen, Obst und Gemüse am Vormittag und mit Lachsnudeln und einem Sahne-Himbeer-Dessert am Mittag für unser leibliches Wohl.

Am Nachmittag pflanzten wir gemeinsam die Termine unserer traditionellen Feste und Feiern für das Jahr 2018, wählten ein neues Jahresthema („Farben und Klänge der Natur“) und trugen erste Ideen dafür zusammen.

Beschwingt und zufrieden verabschiedeten wir uns in einen sonnigen Herbstnachmittag mit genüsslichem Blick auf den bevorstehenden Feiertag.

Resümee: ein gelungener Tag mit hohem pädagogischem Anspruch und vollständig erfüllter Zielstellung in einer sehr gut mitarbeitenden Runde von Profis oder um mit Luthers Worten zu sprechen: „Sollen die Werke gut sein, so muss zuvor der Mann gut sein, der sie tut, denn wo nichts Gutes inne ist, da kommt nichts Gutes raus.“

Eveline Theilig aus der Integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“

„Den Blickwinkel verändern: von wie Kinder sind - zu was Kinder tun“

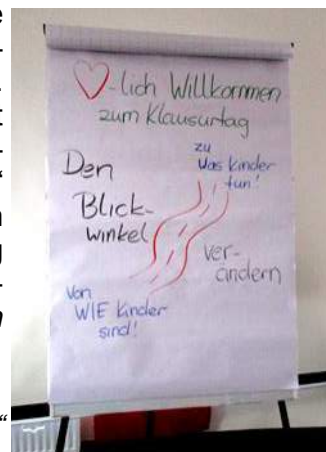


So lautete das Thema unserer Klausurtagung am 30. Oktober der Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ in Triebes. Auch sie nutzten den Brückentag für diesen pädagogischen Austausch. An diesem Tag galt es sich mit Partizipation auseinanderzusetzen und die eigenen „Ja, aber“ zu überdenken. Was brauchen Kinder in zehn, zwanzig, dreißig

oder vierzig Jahren tatsächlich? Auf jeden Fall das Gefühl von Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. (siehe Malte Mienert in „Das haben wir doch schon immer so gemacht“)

Wir werden uns weiter mit diesem Thema beschäftigen!

Karina König aus der Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“



Herbstzeit – Eintopfzeit

Wenn die kalte Jahreszeit kommt...

Es gehört schon fest zum Jahresprogramm in unserer Wohnanlage „Am Hainackerpark“ Triebes: unser Herbstfest. Am 24.10. gab es zu diesem Anlass leckere Kürbissuppe und Kartoffelsuppe mit Wienern, die wir selbst in unserer Gemeinschaftsküche zubereiteten. Natürlich durfte auch das

Dessert nicht fehlen: Griechischer Joghurt mit Roter Grütze und Mascarpone-Quark-Crème mit Mango-Apfelmus. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Nach dem Essen saßen wir noch lange beisammen, weil es so schön war!



Musizieren und basteln im Herbst

Am 17. Oktober waren unsere Mieter der barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ zum Herbstfest in die Begegnungsstätte eingeladen. Unsere Mitarbeiterin Frau Heinig servierte sehr leckere Torte zum Kaffee. Zu dieser Runde gesellten sich auch noch einige Kinder unserer Kita „Pustebume“. Gut gestärkt unterhielten die Kinder schließlich unsere Senioren mit lustigen Liedern, Tänzen und Gedichten zum Thema Herbst. Die Senioren wurden von den Kindern eingeladen, mit zu musizieren und zu klatschen. Und natürlich hatten unsere Kinder und ihre Erzieherinnen auch noch



Gläser, Kerzen und herbstliche Naturmaterialien dabei, um gemeinsam ein hübsches Windlicht herzustellen. Das war ein richtig schöner, unterhaltsamer Nachmittag.



ches Windlicht herzustellen. Das war ein richtig schöner, unterhaltsamer Nachmittag.



Ich gehe mit meiner Laterne...rabimmel, rabammel, rabumm

Viele, viele Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde waren mit ihren leuchtenden Laternen am 3. November vor die Kita „Pustebume“ gekommen. Kurz nach 17 Uhr eröffnete die Kindergartenband unserer Kita den Laternenumzug im Zeulenroda-Triebeser Stadtbachring. Der 1. Triebeser Fanfarenzug



begleitete im Anschluss unseren Laternenumzug musikalisch und für den „Geleitschutz“ war die Jugendfeuerwehr Zeulenroda mit zwei Fahrzeugen im Einsatz. Nach dem Laternenumzug gab es noch ein



Platzkonzert und für das leibliche Wohl wurden leckere Roster und Wiener sowie köstliche Kürbissuppe, für die Erwachsenen Glühwein und für die Kinder heißer Kinderpunsch angeboten. Natürlich konnten auch wieder tolle selbstgemachte Leckereien wie z.B. Marmeladen, Kräuternessig, Apfelsaft unserer „Naturfreunde“ erworben werden und die Kochfreunde boten ihr selbst kreiertes Kochbuch „Mit den Kochfreunden durch das Jahr“ an.



boten. Natürlich konnten auch wieder tolle selbstgemachte Leckereien wie z.B. Marmeladen, Kräuternessig, Apfelsaft unserer „Naturfreunde“ erworben werden und die Kochfreunde boten ihr selbst kreiertes Kochbuch „Mit den Kochfreunden durch das Jahr“ an.

Herbstliches im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma

Nur wenige Tage konnten sich in diesem Jahr wirklich „goldener Herbst“ nennen. Diese nutzten wir aber gleich aus, um unser diesjähriges Herbstfest zu feiern. Auf die reich gedeckten Festtafeln im Kaffeehaus strahlte die Sonne und Wärme nur so hinein. Während der erneut ansprechenden

musikalischen Unterhaltung durch Musiker Eddy Uhlitzsch wurden unsere Bewohner zum Mitsingen, schunkeln, tanzen und Musikrätseln animiert. Dank köstlichem Flammkuchen und frischem Federweiser zur Nachmittagsrunde sowie



Kürbissuppe und Schlachteplatte zum Abendessen wurde die Veranstaltung kulinarisch abgerundet.



Schon wieder sind zwei Jahre vergangen – Zeit für unsere Heimbeiratswahl. Nach Vorwahl und einigen Vorbereitungen waren nun am 3. November alle Bewohner unseres Hauses aufgerufen, nach der Bundestagswahl, erneut ihre Stimme abzugeben. Dank hoher Wahlbeteiligung konnte ein aussagekräftiges Wahlergebnis verkündet werden. Gewählt wurden in den neuen Heimbeirat für die kommenden zwei Jahre: Herr Hilbert intern gewählter Heimbeiratsvorsitzender sowie Frau Schlögl, Frau Schmöller, Herr Müller und Frau Schulze. Allen Gewählten einen Herzlichen Glückwunsch. Ihnen wurde das Vertrauen der Bewohner geschenkt und nebenbei erfüllen wir auch die heiß diskutierte Frauenquote völlig ☺✓.



Dankeschön an unsere nette Wahlkommission!



Die Tage werden nun kürzer, die Uhren wurden wieder auf Normalzeit umgestellt, der Reformationstag zum 500-jährigen Jubiläum wurde gefeiert und sogleich stimmen wir uns auf die bevorstehende Adventszeit ein.



Und so fuhren wir zu allererst zum traditionellen Schlachtfest nach Lössau, wo es allen Mitreisenden dank Ente mit Rotkohl und Thüringer Klößen oder Wellfleisch mit Meerrettichsoße wieder einmal sehr gemundet hat.

Kurze Zeit später wurde zum Karpfenessen nach Wöhlsdorf eingeladen. In ruhiger, gemütlicher Atmosphäre bot uns der Gastwirt ein üppiges und schmackhaftes Fischgericht wie es zu da-



maligen Zeiten zubereitet wurde. Ausnahmslos alle Bewohner genossen den Geschmack ihres ersten Karpfens der Saison und äußerten sich begeistert.



Weitere unterhaltsame Inhouse-Angebote folgen, bis dann allen Bewohnern erneut ein buntes, abwechslungsreiches Adventsprogramm bevorsteht.
Patrick Urban - Ergotherapie & Betreuung



Mit dem Zug durch die Ukraine und Moldawien

Recht herzlich eingeladen hatten wir zum Vortrag von Herbert Müller über seine Zugreise durch Moldawien, dem Land mit vielen Weinbergen und Wäldern. Am 7. November berichtete er in der Cafeteria der Wohnanlage „Zum ehemaligen Kraftwerk“ in Auma den interessierten Zuhörern von seinen Erlebnissen.



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite!
<https://www.facebook.com/AWOZeulenroda/>

Gefallen Ihnen unsere Beiträge?
Dann freuen wir uns, wenn Sie uns liken und teilen!

TERMINE NOVEMBER / DEZEMBER 2017

PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am: Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

27.11.-26.12. Advents- und Weihnachtsprogramm: Gänsebrust essen in Lössau, Adventsfeste mit Angehörigen, Besuch der Kirche in Auma, Schaukochen, Adventsgestecke-Basterei, Tee- und Märchenabend am Kamin, Auftritte verschiedener Chöre, Kutschfahrt, Backen mit Kindern der Kita u.v.m. (Beachten Sie bitte die Aushänge in der Einrichtung)

05.12. Weihnachtsmarkt im Pflegezentrum

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 21.11. und 05.12. Weihnachtsfeier

WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä. Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag

17.11. Wir feiern die Fertigstellung der Scheune!
28.11. Adventsgestecke basteln
14.12. Weihnachtsfeier

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80
geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 28.11. und 12.12. Weihnachtsfeier

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4
geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 29.11. und 13.12. Weihnachtsfeier

KITA „PUSTEBLUME“ ZEULENRODA
Dienstagvormittag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff
17.11. Vorlesetag

08.12. Lichterfest - alle Zeulenrodaer Schulanfänger singen zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ TRIEBES
Dienstagvormittag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Spielgruppe
28.11. Elternabend für die künftigen Schulanfänger
Adventszeit mit Familiennachmittag in den Gruppen

KITA „SONNENSCHEN“ AUMA
01.12. Weihnachtskaffee in den Gruppen mit anschließender Wanderung

Änderungen vorbehalten!

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Pausaer Str. 80 - 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 70432, Fax: 036628 / 70431, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324